



Versand: 2. Februar 2024

## Medienmitteilung der Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann

***Die kantonale Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann freut sich über die vielen Frauenkandidaturen. Sie hofft, dass die Urner Stimmbevölkerung die Gelegenheit für mehr Gleichstellung wahrnimmt.***

Die politische Partizipation von Frauen in der Urner Politik ist wichtig. Seit der Einführung des kantonalen Stimm- und Wahlrechts für Frauen im Jahr 1972 beteiligen sich Urnerinnen auf diversen Ebenen am politischen Alltag. Dies trägt wesentlich zur Stärkung unserer demokratischen Strukturen bei.

Eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter erhöht die Legitimation der politischen Institutionen und die Bevölkerung wird besser repräsentiert. Zudem erweitern Frauen die politischen Diskussionen und Entscheidungsfindungen mit ihren unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Perspektiven und Prioritäten. Die Betrachtung aus verschiedenen Blickwinkeln vergrössert die Palette von Lösungsansätzen für gesellschaftliche Herausforderungen.

Für die kommenden kantonalen Regierungs- und Landratswahlen vom 3. März 2024 stehen der Urner Stimmbevölkerung 47 Frauen in diversen Gemeinden aus allen Parteien zu Wahl. Die kantonale Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann freut sich über alle Frauenkandidaturen und hofft, die Urner Bevölkerung nimmt die Gelegenheit wahr.

Kontakt für Medienschaffende:

Kommissionspräsidentin Eveline Lüönd, 078 776 38 53

Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann